Ressort: Politik

Familienpolitik: SPD-Vize Schwesig wirft Regierung "Aktionismus" vor

Berlin, 12.03.2013, 07:35 Uhr

GDN - SPD-Vizechefin Manuela Schwesig hat der Bundesregierung in der Familienpolitik "Aktionismus" vorgeworfen. "Es ist zu spät, wenn der Regierung am Ende der Wahlperiode einfällt, dass sie mehr für Familien tun muss. Das ist reiner Aktionismus", sagte Schwesig der "Rheinischen Post" (Dienstagausgabe).

Von dem Familiengipfel mit der Kanzlerin erwarte sie "nichts als heiße Luft". Schwesig erklärte, es reiche nicht, "wenn die Regierung bei der Wirtschaft um bessere Arbeitsbedingungen für Familien bettelt". Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf müssten klare Regeln geschaffen werden, so die SPD-Politikerin.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9698/familienpolitik-spd-vize-schwesig-wirft-regierung-aktionismus-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619